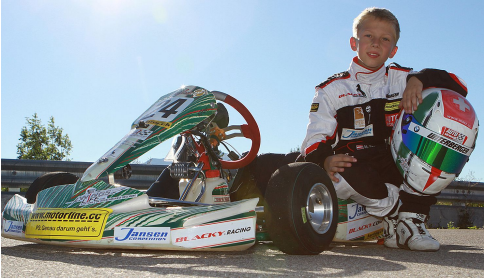


Eine gute Leistung



Vergangenes Wochenende gab es Motorsport pur im Hause Tomasini. Papa Martin startete im Slowenischen Nova Gorica bei einem Lauf der Österreichischen ARC (Austrian Rallye Challenge) bei dem er als Copilot den dritten Gesamtrang erzielte.

Im 900 Kilometer entfernten Vesoulin in Frankreich startete Sohn Mario Tomasini zum fünften Lauf der Schweizer Rotax Max Challenge. Es gab einen neu aufbereiteten Motor, welcher leider erst im Training eingefahren werden konnte. Somit ging leider wertvolle Trainingszeit verloren. Mario konnte mit dem verbesserten Material seine persönliche Laufzeit allerdings um eine halbe Sekunde pro Runde verbessern, was sehr zuversichtlich für das Rennen machte. Im ersten Zeitfahren holte er sich mit 2-Zehntel Rückstand auf den Zweitplatzierten den dritten Platz. Im Finallauf gelang Mario ein toller Start und somit konnte er die Führung übernehmen. Leider passierten ihm zwei kleine Fehler die seine Kontrahenten schamlos ausnutzten. Mario konnte die Führung nicht halten rutschte er auf den vierten Rang zurück. Dennoch war es ein erfolgreiches Rennwochenende für die ganze Familie.